

Antwort
Der
Beantwortung vorgelegter Fragen
über den Schulunterricht
aus dem

Jahr
1871

Aufsatz hinsichtlich
des Schulwesens

D. d. 14. August 1871

- a. Inhalt des Schulwesens und Schulunterrichts
1. In der Gemeinde befinden sich 2 Schulen die Schulzeit für Herbst
 2. Die Zahl der Kinder über dem vorher belinsten ist für Herbst auf 17
 3. die Anzahl der Schulfreunden Kindern ist weniger gering. Da es auch
 4. Dienstzeiten weit mehr sind - gibt es in der Schul keine da für müssen

- b. Zeit der auf dem Schulunterricht
1. gemeinlich von 7 bis 8 Jahr werden die Kinder in die Schul geschickt
 2. In der Regel Schulzeit von 2 bis 4 Jahren
 3. im Herbst und im Frühjahr wird die Schul eingestrichelt
 4. im Winter gibt es keine Ferien außer an manchen Tagen zu Hause
 5. es mangelt nicht an schulfähigen Kindern die in die Schulen gehen

- c. Aufsatz hinsichtlich des Schulwesens in der Gemeinde abstellen
1. Die Schulen sind durch die Schulverwaltung und es ist nicht besser abzustellen
 2. die Schulmeister sind keine Landwirte mehr und haben in dem Landbau
 3. für das Schulwesen Beförderung wird von der Obrigkeit wie es sonst in
 4. der Schulzeit für einen Schulmeister wird mit großer Sorgfalt
 5. das Schulgeld für die Kinder ist in der Gemeinde, es wird oft Gemeindevor

d. Nachfragen

1. Woher die Kinder über die Schulen zu sein - Montag
2. die Kinder werden von der Gemeinde bezahlt

B. Aufsatz hinsichtlich des Schulwesens

- a. Charakter des Schulwesens
1. der Schulmeister nicht von einem Landwirt sein
 2. die Zahl der Kinder über dem vorher belinsten ist für Herbst auf 17
 3. die Anzahl der Schulfreunden Kindern ist weniger gering. Da es auch
 4. Dienstzeiten weit mehr sind - gibt es in der Schul keine da für müssen

1871
24. Aug.

Handwritten signature



